umgesetzte Sühnekreuze aus dem devastierten Ort Merzdorf

Schlagwörter: Sühnekreuz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Mord- und Sühnekreuz aus dem devastierten Ort Merzdorf
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Das Steinkreuz in Bärwalde hatte seinen ursprünglichen Standort im 1979/80 überbaggerten Ort Merzdorf. Dort wurde es im 15. Oder 16. Jahrhundert auf dem Platz nordwestlich der Kirche aufgestellt. Um Zuge des Neubaus der Kirche wurde es auf das Rondell an der Weggabelung nach Klitten versetzt. Mit Festlegung der Devastierung des Ortes Merzdorf kam das Steinkreuz 1977 an seinen heutigen Standort in Bärwalde. Noch heute ist auf dem Kreuz ein eingeritzter Speer zu erkennen. Der Stein hat neben seiner Bedeutung an Mord- und Sühnekreuz auch eine Erinnerungsfunktion an den devastierten Ort Merzdorf.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 15./16. Jahrhundert

Quellen/Literaturangaben:

- Meusel, Günter u. a.: Merzdorf: aus der Geschichte eines kleinen Heidedorfes. Hoyerswerda 1979.
- Informationstafel vor Ort

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800288

umgesetzte Sühnekreuze aus dem devastierten Ort Merzdorf

Schlagwörter: Sühnekreuz
Ort: Bärwalde
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 50,13 N: 14° 31 22,87 O / 51,41393°N: 14,52302°O
Koordinate UTM: 33.466.829,16 m: 5.695.964,53 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.466.952,68 m: 5.697.798,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „umgesetzte Sühnekreuze aus dem devastierten Ort Merzdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800288 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**